

## Volkswirtschaft und Recht

Klasse 5 - externe Kandidaten

### Kompetenzen am Ende der 5. Klasse

Die Schülerin, der Schüler kann

1. mit Rechtsquellen autonom umgehen, sie interpretieren und an Fallbeispielen anwenden.
2. aktuelle rechtliche relevante Ereignisse analysieren und selbstständig zu Entscheidungen kommen.
3. aktuelle Problemstellungen und Zusammenhänge aus der Mikro- und Makroökonomie in ihrer Tragweite erkennen und Lösungsansätze diskutieren.
4. die grundlegenden wirtschaftspolitischen Entscheidungen des Staates erfassen, beurteilen und diese mit denen anderer europäischer oder internationaler Regierungen vergleichen
5. sich in der Fachsprache korrekt ausdrücken, Fachtexte und Berichte zu wirtschaftlichen und rechtlichen Themen kritisch hinterfragen und die eigene Meinung dazu äußern
6. sich als mündiger Bürger an gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen beteiligen und verantwortungsbewusst handeln.

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
<b>Recht</b>		
Die Entwicklung der modernen Staatsformen aufzeigen.	Grundzüge der Allgemeinen Staatslehre	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Staatselemente</li> <li>• Die Entstehungsarten der Staaten</li> <li>• Staatsformen (Monarchie/Republik; Einheitsstaate/Bundesstaat)</li> <li>• Herrschaftsformen</li> </ul>
Die Italienische Verfassung hinsichtlich der Grundprinzipien, der Rechte und Pflichten der Staatsbürger und der Staatsorgane analysieren und mit den Verfassungen anderer europäischer Staaten vergleichen.	Grundzüge des Verfassungsrechts	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Prinzipien</li> <li>• Grundrechte und Grundpflichten der Staatsbürger</li> <li>• Der Aufbau der Republik                             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Parlament</li> <li>○ Regierung</li> <li>○ Hilfsorgane der Regierung</li> <li>○ Präsident der Republik</li> <li>○ Verfassungsgerichtshof</li> </ul> </li> <li>• Die Bürgerbeteiligung</li> <li>• Politische Vertretung und neue Formen der Konsensbildung</li> <li>• Politische Institutionen auf lokaler Ebene</li> <li>• Das Subsidiaritätsprinzip</li> <li>• Einblick in einige Verfassungen europäischer Staaten.</li> </ul>
Anträge an öffentlichen Körperschaften stellen und sich in der Beziehung mit der öffentlichen Verwaltung zurechtfinden.	Grundzüge des Verwaltungsrechts	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Träger der öffentlichen Verwaltung</li> <li>• Das Handeln der öffentlichen Verwaltung</li> <li>• Das Verwaltungsverfahren</li> <li>• Die Verwaltungsmaßnahme</li> <li>• Der Schutz der Bürger*innen im Umgang mit der öffentlichen Verwaltung</li> </ul>
Den Aufbau der italienischen Gerichtsbarkeit erklären, die Aufgaben und Ablauf der Gerichtsverfahren darstellen.	Grundzüge des Prozessrechts	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ordentliche Gerichte</li> <li>• Verwaltungsgerichte</li> <li>• Instanzenzug</li> <li>• Der Zivilprozess</li> <li>• Der Strafprozess</li> <li>• Der Verwaltungsprozess</li> </ul>
Die wichtigsten Rechtsordnungen in Europa und in der Welt in ihren Grundzügen miteinander vergleichen.	Grundzüge des europäischen und internationalen Rechts.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die EU: insbesondere die Unionsbürgerschaft, die Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion</li> <li>• Die UNO</li> <li>• Andere internationale Organisationen</li> </ul>

Die soziale Absicherung durch den Generationenvertrag hinterfragen.	Grundzüge des Sozialrechts.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die soziale Frage</li> <li>• Die Maßnahmen der sozialen Absicherung (Renten, Krankengeld, Pflegegeld, Mindesteinkommen, Sozialwohnung, Mietbeitrag ...)</li> <li>• Der Generationenvertrag</li> </ul>
---------------------------------------------------------------------	-----------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>Volkswirtschaft</b>		
Die wechselseitige Beziehung von Marktgeschehen und Wirtschaftspolitik beurteilen.	Staatliche Eingriffe in die Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wirtschaftsbeziehungen im Sozialstaatsmodell, auch in Bezug auf den dritten Sektor</b></li> <li>• <b>Rolle und Aufgaben der staatlichen Institutionen in der Wirtschaft und wirtschaftspolitische Instrumente</b></li> <li>• <b>Haushalt und Zielsetzungen des modernen Sozialstaates, auch im Hinblick auf den Welfare mix</b></li> </ul>
Die von der nationalen Regierung angewandte Wirtschaftspolitik analysieren und mit der von ausländischen Regierungen vergleichen.	Nationale und internationale Wirtschaftspolitik.	<p>Theorie und Fallbeispiele</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur aktuellen italienischen Wirtschaftspolitik und</li> <li>• je nach Möglichkeit zur Wirtschaftspolitik der bedeutenden Wirtschaftsmächte der Welt.</li> </ul>
Das zunehmende Zusammenspiel der lokalen, nationalen, europäischen und internationalen Wirtschaftspolitik mit besonderer Berücksichtigung der Europäischen Union sowie der internationalen Organisationen.	Bedeutende lokale, nationale und internationale Wirtschaftsorganisationen und –abkommen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der EU-Binnenmarkt</li> <li>• Die Wirtschafts- und Währungsunion</li> <li>• Die Wirtschaftspolitik der EU</li> <li>• Andere Wirtschaftsabkommen (WTO, IMF, Weltbank, Freihandelszonen)</li> </ul>
Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik für Forschung, Entwicklung, Lebensqualität und Umwelt erkennen.	Struktur- und Umweltpolitik.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturpolitik</li> <li>• Die Strukturpolitik in Italien und Südtirol</li> <li>• Umweltpolitik</li> <li>• Die Umweltpolitik in Italien und Südtirol</li> </ul>
Chancen und Gefahren globaler Verflechtungen gegenüberstellen.	Globalisierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Auslöser der Globalisierung</li> <li>• Chancen und Gefahren globaler Verflechtungen im Überblick</li> <li>• <b>Handel und Auswirkungen der neuen globalen Dimension auf Wirtschaft und Recht</b></li> <li>• <b>Wirtschaftswachstum und –entwicklung unter besonderer Berücksichtigung einer ethischen Vision von Gerechtigkeit und Verantwortung in Raum und Zeit</b></li> <li>• <b>Nachhaltige Lösungen für Probleme der Unterentwicklung</b></li> </ul>

Der rot geschriebene Teil wurde durch die Einarbeitung der Referenzrahmen für die Gestaltung und Durchführung der zweiten schriftlichen Prüfung dem Programm laut Landesrahmenrichtlinien hinzugefügt.

Für Informationen bezüglich der Unterlagen und der Prüfungsmodalität werden die externen Kandidaten aufgefordert sich so früh wie möglich mit der Ansprechperson für das Fach Recht und Wirtschaft in Verbindung zu setzen.